

HÄNDEL-HAUS HALLE



Vivica Genaux, Stargast bei «Händel im Herbst»

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

2016

www.haendelhaus.de

HÄNDEL-HAUS



INHALT

«Händel im Herbst»: Ein Wochenende voller Musik	3
Sonderausstellung	4
Dauerausstellungen	5
Nachrichten	6
Forschung und Bildung	8
Junge Besucher im Händel-Haus	9
Veranstaltungen	10
Veranstaltungskalender	12
Impressum	23
Besucherservice	24

STIFTUNG HÄNDEL-HAUS

Direktion

Clemens Birnbaum (Direktor/Intendant Händel-Festspiele)
 Große Nikolaistraße 5 • 06108 Halle (Saale) • Telefon: (0345) 50090-221
 Telefax: (0345) 50090-416 • stiftung@haendelhaus.de • www.haendelhaus.de

Händel-Festspiele

Telefon: (0345) 50090-222 • Telefax: (0345) 50090-416
 festspiele@haendelhaus.de

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Maria Scheunpflug (Referentin) • Telefon: (0345) 50090-126
 presse@haendelhaus.de

Wissenschaftliche Fachbibliothek

Dr. Konstanze Musketa (Leiterin)
 Telefon: (0345) 50090-253 • bibliothek@haendelhaus.de

Museum/Sammlungen/Besucherdienst

Christiane Barth (Leiterin)
 Telefon: (0345) 50090-170 • christiane.barth@haendelhaus.de

Restaurierungsatelier

Roland Hentzschel (Leiter)
 Telefon: (0345) 50090-160 • restaurierung@haendelhaus.de

WEITERE INSTITUTIONEN IM HÄNDEL-HAUS

Hallische Händel-Ausgabe

Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, Dr. Terence Best (Editionsleitung)
 Telefon: (0345) 50090-230 oder -233 • Telefax: (0345) 50090-235
 landgraf@musik.uni-halle.de

Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V.

Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann (Präsident) • Ulrike Harnisch, M. A. (Geschäftsstelle)
 Telefon: (0345) 50090-229 • Telefax: (0345) 50090-416 • gesellschaft@haendel.de

Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V.

PD Dr. med. habil. Christoph Rink (Vorsitzender) • Ursula Krebs (Geschäftsstelle)
 Telefon: (0345) 50090-218 • freundeskreis@haendelhaus.de

Leidenschaften im Händel-Haus

Restaurant & Café Händelstube • Restaurant & Café WOLKENLOS
 Ricky Baumgarten (Inhaber)
 Telefon: (0345) 58298-777 • kontakt@leidenschaften-haendelhaus.de



Sunhae Im

«HÄNDEL IM HERBST»: EIN WOCHENENDE VOLLER MUSIK


Um die Musik von Georg Friedrich Händel in Halle genießen zu können, muss man nicht auf die nächsten Händel-Festspiele warten. Vom 25. bis 27. November findet auch in diesem Jahr wieder «Händel im Herbst» statt. Das kleine Festival, das seit 2013 besteht, stimmt mit internationalen Stars wie Sunhae Im (Sopran), Vivica Genaux (Mezzosopran) und Monica Piccinini (Sopran) sowie den Ensembles Cappella Gabetta, Daimonion und der Lautten Compagny Berlin auf die kommenden Händel-Festspiele 2017 ein.

Eröffnet wird «Händel im Herbst» 2016 am Freitag, dem 25. November, mit einem Festkonzert mit den mehrfach ausgezeichneten und umjubelten Sängerinnen Sunhae Im und Vivica Genaux sowie der Cappella Gabetta. Das Orchester steht für einen lebendigen Musizierstil sowie temperamentvolle und stringente Interpretationen. Regelmäßig gastiert die Cappella Gabetta in renommierten Konzertsälen und bei großen Festivals rund um den Globus. Das Konzert ist eine Kooperation mit dem Theater an der Wien.

Am Samstag, dem 26. November, werden Monica Piccinini (Sopran) und das Ensemble Daimonion im Händel-Haus zu hören sein.

Am Sonntag, dem 27. November, darf sich das Publikum auf das Konzert «Praise the Lord» – Luthers Lieder auf dem Weg in die Welt mit dem Ensemble Lautten Compagny Berlin freuen. Am gleichen Tag erklingt die Wiederaufnahme der bei den Händel-Festspielen 2016 begeistert gefeierten Händel-Oper «Sosarme, Re di Media».

TICKETS

Händel im Herbst • 25. bis 27. November 2016 ► Seite 18/19
 Programm ► www.haendelhaus.de
 Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen 

TIPP

Das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus mit der Ausstellung «Musikstadt Halle» ist vom 25. bis 27. November 2016 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



Jahresausstellung «Händel mit Herz»

HÄNDEL MIT HERZ – DER KOMPONIST UND DIE KINDER DES LONDONER FOUNDLING HOSPITAL

Jahresausstellung bis 10. Januar 2017 im Händel-Haus

Kuratoren: Dr. Konstanze Musketa, Christiane Barth (Stiftung Händel-Haus)

In Zusammenarbeit mit dem Foundling Museum London und den Franckeschen Stiftungen Halle

«Ich vermache eine schöne Abschrift von der Partitur und allen Stimmen meines Oratoriums, der Messias genannt, dem Foundling Hospital.» (G. F. Händel)

Es gehörte zu Händels grundsätzlicher Lebenseinstellung, sich für wohltätige Zwecke in großzügiger Weise einzusetzen. Die Wurzeln für diese Haltung lagen in seiner christlich geprägten Kindheit und Jugend, die er in Halle verbrachte. Hier erlebte er die Entstehung der Franckeschen Stiftungen und möglicherweise wurde er später von diesem Vorbild inspiriert, als er sich für das Foundling Hospital in London, einem Heim für Findelkinder, engagierte. Er stiftete eine Orgel für die Kapelle und veranstaltete dort Konzerte, deren Einnahmen dem Foundling Hospital zugute kamen.

Die eigentliche Erfolgsgeschichte des «Messiah» ist eng mit diesem Ort verbunden; hier wurde das Oratorium ab 1750 jährlich vor einem zahlreichen und spendablen Publikum dargeboten. Da Händel dem Foundling Hospital eine Reinschrift der Partitur und das vollständige Stimmenmaterial hinterließ, konnten die Benefizaufführungen des «Messiah» auch nach seinem Tod fortgesetzt werden.

Seit Juni zeigt die Stiftung Händel-Haus Grafiken nach William Hogarth (1697–1764) aus ihren Sammlungsbeständen. Der englische Maler und Grafiker war wie Händel ein Förderer des Foundling Hospital.

TERMINE

Kuratorinnen-Führungen • 3. September 2016, 14 Uhr •
26. November 2016, 15 Uhr • Händel-Haus • Museumskasse
► Seiten 13 und 18/19

Vortrag in der Reihe «Musik hinterfragt»: «Darf man das denn? «Messias» zwischen Übersetzung, politischer Deutung und szenischer Realisierung»
Prof. Dr. Panja Mücke, Mannheim • 14. Dezember 2016, 19.30 Uhr
Händel-Haus, Renaissance-Raum ► Seiten 8 und 22



Dauerausstellung «Händel – der Europäer» im Händel-Haus

«HÄNDEL – DER EUROPÄER» IM HÄNDEL-HAUS

Sechzehn Ausstellungsräume des Museums informieren über Leben, Werk und Zeit Georg Friedrich Händels – eines frühen Europäers mit Wurzeln in Mitteldeutschland. Neben historischen Händel-Porträts und Stadtansichten lädt ein barockes Theater ein miniature zum Verweilen ein.



Dauerausstellung «Historische Musikinstrumente» im Händel-Haus

«HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE» IM HÄNDEL-HAUS

In der Ausstellung historischer Musikinstrumente begeben sich die Besucher auf einen spannenden chronologischen Streifzug durch die Geschichte und Entwicklung der Musikinstrumente von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Ausgewählte Exponate kann man selbst spielen.

«MUSIKSTADT HALLE» IM WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS

Die Dauerausstellung im nur 300 Meter vom Händel-Haus entfernten Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus widmet sich dem Leben und Wirken berühmter hallescher Komponisten aus fünf Jahrhunderten.



Sommerferien-Workshop, «Traum-Heft»



Händel-Haus, Eingang Museum

OPERA MOBIL

«Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung» – ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung fördert mit dem Bundesverband Museumspädagogik e. V. als Partner die praktische Umsetzung des Konzepts «MuseobilBOX – Museum zum Selbermachen». Das Ziel ist, Freude am Museumsbesuch zu vermitteln, indem Bezüge zwischen dem eigenen Leben und einem Museum hergestellt werden. Dazu besuchen die Kinder diese Institution, lernen sie mit ihren Arbeitsfeldern kennen: dem Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln.

Die Stiftung Händel-Haus realisierte das Projekt «Opera Mobil», unterstützt vom Caritas e. V., gemeinsam mit Kindern der Grundschule Diemitz/Freimfelde. Der Gedanke «Was aus meinem Leben sollte in einem Museum für die Menschen in der Zukunft aufbewahrt und präsentiert werden?» war einerseits der Impuls für die Gestaltung der MuseobilBox. Andererseits war die Vermittlung der Kunstform Oper im musikalischen, historischen, ästhetischen und soziologischen Kontext zielführend. Mit der Oper «Serse» (HWV 40), in der es um Intrigen, Liebe und Krieg, Freude und Leid geht, gelang es, die Verbindung zwischen der Lebenswelt der Kinder und der zur Zeit G. F. Händels herzustellen.

Singen, Spielen, Bewegen und kunstpraktisches Gestalten gaben Raum für eigene elementare Erfahrungen. Davon erzählt jede einzelne MuseobilBox, in der sich auch die Wünsche der Kinder widerspiegeln. Diese sind bis zum Jahresende in der Händel-Dauerausstellung zu besichtigen.

MAGISCHE ORTE – DER DIESJÄHRIGE SOMMERFERIEN-WORKSHOP DER STIFTUNG HÄNDEL-HAUS

In der ersten Ferienwoche, vom 27. Juni bis 1. Juli, fand der diesjährige Sommerferien-Workshop statt. Zwölf Kinder, der Jüngste sieben und die Älteste zwölf Jahre alt, erkundeten «magische Orte»: natürlich zuerst das Geburtshaus Händels, am nächsten Tag die Marktkirche, des weiteren die Residenz (Wirkungsstätte von Händels Vater) und der Dom. Eine Exkursion zum Stadtgottesacker beendete die Woche, die bei allen Kindern einen tiefen Eindruck hinterließ.

Mit verschiedensten Instrumenten erfanden die Jungen und Mädchen eine eigene Musik, die magisch wirkte, weil sie «selbstgemacht» war und jeden Tag anders klang. Diese Methode der Musikvermittlung verlangt keine Notenkenntnisse oder Musik-Ausbildung.

Es entstanden kleine selbst gefaltete Bücher über jeden geheimnisvollen Ort. Manche Kinder gestalteten darüber hinaus ein «Traum-Heft».

RENOVIERUNGEN IN DER SOMMERPAUSE

Die Stiftung Händel-Haus hat in der Sommerpause umfangreiche Bau- und Renovierungsarbeiten im Händel-Haus vorgenommen. Grundhaft erneuert sind nun die Besuchertoiletten im Museum, die auch einen behindertengerechten Zugang problemlos ermöglichen. Im Kammermusiksaal, in dem im Jahr etwa 150 Veranstaltungen durchgeführt werden, wurden der Fußboden abgeschliffen und versiegelt, die Besucherstühle restauriert sowie eine malermäßige Instandsetzung durchgeführt. Zudem wurde die Audio- und Videotechnik auf den neuesten Stand gebracht. Die letzte Renovierung fand in diesem Bereich Mitte der 1990er Jahre statt.

STUDIENKURS DER STIFTUNG HÄNDEL-HAUS

In der Zeit vom 21. bis 23. September 2016 findet im Händel-Haus wieder ein Studienkurs für Studierende der Musikwissenschaft und der Musik statt, zu dem sich Teilnehmer aus mehreren Ländern angemeldet haben. Sie wollen die Gelegenheit nutzen, die Sammlungsbestände der Stiftung Händel-Haus näher kennen zu lernen und sich mit Fragen der Editions- und Aufführungspraxis, der Rezeptionsgeschichte Händels und der Instrumentenkunde auseinanderzusetzen.

Zum Schwerpunktthema «Händels Opern der zweiten Royal Academy of Music» werden als Gastdozenten erwartet: Dr. David Vickers, Manchester (Bandherausgeber der «Partenope» in der Hallischen Händel-Ausgabe), Bernhard Forck, Berlin (Künstlerischer Leiter des Händelfestspielorchesters), Dr. Steffen Voss, München (Redakteur der RILM-Arbeitsgruppe), und Dr. Ulrich Etschkeit, Kassel (Leitender Mitarbeiter im Bärenreiter-Verlag).

Am Mittwoch, dem 21. September 2016, wird dazu in der Reihe «Musik hinterfragt» auch ein öffentlicher Vortrag angeboten. Dr. Steffen Voss spricht über Händel als Bearbeiter eigener und fremder Werke: Wiederaufnahmen und Pasticci für die «New Academy» am King's Theatre London (1729–1734).

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Musik (Abteilung Musikwissenschaft) der Martin-Luther-Universität-Halle-Wittenberg

TERMIN

21. bis 23. September 2016 • Studienkurs im Händel-Haus • nur auf Anmeldung

TIPP

21. September 2016 • öffentlicher Vortrag von Dr. Steffen Voss • Eintritt frei
► Seiten 8 und 14

MUSIK HINTERFRAGT

Die beliebte populärwissenschaftliche Vortragsreihe «Musik hinterfragt» wird in der Saison 2016/17 fortgesetzt. Mitarbeiter der Stiftung Händel-Haus oder externe Fachexperten sprechen unter Einbeziehung von Klangbeispielen zu musikalischen Themen, die mit der Arbeit des Hauses verbunden sind oder durch besondere Anlässe, wie Jubiläen, auf breiteres Interesse stoßen. Den Vorträgen schließt sich meist eine offene Diskussion an, bei der die Anwesenden das Gehörte «hinterfragen» können.

Im Herbst 2016 findet ein Vortrag im Rahmen des Studienkurses statt, der bereits auf die Thematik der Händel-Festspiele 2017 «Original? – Fälschung?» einstimmen wird. Danach wird den Besuchern ein Buch über Händels Klaviermusik vorgestellt, erschienen als dritter Band unserer Reihe «Studien der Stiftung Händel-Haus». Und schließlich erfahren Sie kurz vor dem Abschluss der Sonderausstellung «Händel mit Herz», wie die Erfolgsgeschichte des «Messiah» weiterging.


Die Veranstaltungen finden einmal monatlich mittwochs, jeweils 19.30 Uhr, im Renaissance-Raum oder im Kammermusiksaal des Händel-Hauses statt.

Sie werden vom Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V. freundlicherweise unterstützt und sind für die Zuhörer kostenfrei.

Ebenfalls jeweils an einem Mittwochabend werden die Gesprächskonzerte «Händels Schätze – Musik im Dialog» in den Zyklus eingebunden.

TERMINE

«Musik hinterfragt» • 21. September 2016 • 19. Oktober 2016 • 16. November 2016 • 14. Dezember 2016 • jeweils 19.30 Uhr
Eintritt frei ► Seiten 14, 16, 18 und 22

«Händels Schätze – Musik im Dialog» • 30. November 2016 • 19.30 Uhr
Tickets  • 5,00 € ► Seiten 20 und 21



Händel-Haus, Klangstudio

SCHALLSPIELE – EIN MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Was ist Schall? Wie verbreitet sich der Schall? Wie funktioniert mein Ohr? Mit Freunden, Eltern und Großeltern die Ausstellungen entdecken, eigene Musik erfinden oder im neuen Klangstudio experimentieren.
Immer mittwochs um 15 Uhr!

TERMINE

7., 14., 21. und 28. September 2016 • 5., 12., 19. und 26. Oktober 2016
2., 9., 16., 23. und 30. November 2016 • 7., 14., 21. Dezember 2016
jeweils 15 Uhr • Treffpunkt Museumskasse Händel-Haus
ohne Voranmeldung • Mindestalter: sechs Jahre • Unkostenbeitrag 1,00 €
► Seiten 12, 14, 16, 18, 20 und 22

KINDER-GEBURTSTAG IM HÄNDEL-HAUS FEIERN!

Händel und Geburtstag feiern – passt das zusammen?
Bestimmt, wenn man Spaß am Entdecken, Spielen oder am Musikmachen in der KLANGstatt, im neuen Klangstudio und in den Ausstellungen des Händel-Hauses hat. Mädchen und Jungen von sechs bis zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, ihren Geburtstag zusammen mit Freunden im Museum zu feiern.

Dienstag bis Sonnabend

1½ bis 2 Stunden nach Vereinbarung

Anmeldung/Information • Gudrun Müske (Museumspädagogin)

Telefon: (0345) 50090-0 oder (0345) 50090-216

Unkosten: 60,00 € (maximal zehn Kinder)

DIE NEUE KONZERTSAISON 2016/17

Am 17. September beginnt die Spielzeit 2016/17 der Stiftung Händel-Haus. Insgesamt 14 Konzerte stehen in der neuen Saison auf dem Programm, darunter sieben Konzerte der Reihe «Musik im Händel-Haus» (Tickets: 15,00 €/ermäßigt 10,00 €), drei Konzerte der Reihe «Focus Bohlenstube» im einzigartigen Ambiente der historischen Bohlenstube des Hauses (Tickets: 15,00 €) sowie vier Gesprächskonzerte der Reihe «Händels Schätze – Musik im Dialog» (Tickets: 12,00 €/ermäßigt 8,00 €).

Höchstes Niveau und international anerkannte Künstler sind ein Garant dafür, dass diese Konzerte eine außerordentliche Bereicherung im Konzertkalender der Stadt Halle darstellen. Auch für die kommende Saison ist es wieder gelungen, hochkarätige Ensembles und Solisten zu gewinnen, darunter die Sopranistin Marie Friederike Schöder und die Batzdorfer Hofkapelle, die die Spielzeit am 17. September einläuten, oder Hana Blažiková mit dem Collegium Marianum, die das Geburtstagskonzert für Georg Friedrich Händel am 18. Februar geben werden. Das international renommierte Ensemble wird auch bei den Händel-Festspielen 2017 mit einer Operaufführung erwartet. Übrigens ist das Konzert «Armida abbandonata» mit der italienischen Sopranistin Monica Piccinini und dem jungen Ensemble Daimonion am 26. November Teil der «Händel im Herbst»-Tage.

Ein Anrecht bietet die beste und bequemste Möglichkeit, die Konzerte «Musik im Händel-Haus» und «Focus Bohlenstube» zu besuchen.

HAUPTSACHE: MUSIK – HÖREN SEHEN ERLEBEN

Am Sonnabend, dem 3. September 2016, beginnt um 10 Uhr der «Tag der offenen Tür» im Händel-Haus. In Kooperation mit der Musikschule «Robert Franz», dem Konservatorium «Georg Friedrich Händel», der Kindersingakademie der Stadt Halle und der Musikbibliothek der Stadtbibliothek Halle finden verschiedene Aktionen statt: Führungen durch alle Ausstellungen sowie verschiedene Workshops und Konzerte. Schüler musizieren gemeinsam mit ihren Lehrern und stellen Musikinstrumente vor, beispielsweise die Mauer-Orgel. Verschlussene Räume sind geöffnet: In der Werkstatt lernen die Besucher die neuerworbene Walzen-Drehorgel und deren Restaurierung kennen. Die wissenschaftliche Bibliothek des Händel-Hauses zeigt wertvolle Erstausgaben historischer Händel-Notendrucke. Kinder können einfache Musikinstrumente bauen, und zum Abschluss des Tages erklingen verschiedene Schlaginstrumente im Kammermusiksaal.

Der Eintritt ist frei!

TERMIN

3. September 2016, 10 bis 18 Uhr • Händel-Haus • Eintritt frei ► Seiten 12 und 13

AUTHENTISCHER KLANG

Authentische Klänge sind seit Oktober 2010 jeweils am ersten Sonntag im Monat im Händel-Haus zu hören. In der Regel musizieren Studierende der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle an der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770 in der Ausstellung «Historische Musikinstrumente»; aber auch andere Musiker lassen ausgewählte historische Tasteninstrumente im Händel-Haus erklingen.

TERMINE

4. September 2016 • 2. Oktober 2016 • 6. November 2016 • 4. Dezember 2016
jeweils 15 Uhr ► Seiten 12, 14, 18 und 20

SENIORENKOLLEG

Unter der Leitung der Musikwissenschaftlerin Dr. habil. Karin Zauft sind die Seniorenkollegs eine besonders erfolgreiche Reihe des Hauses, die sich zum Ziel gesetzt hat, «klassische» Musik zu erklären. Geschickt ausgewählte Themen, die interessante und charmante Art des Vortrages und natürlich auch die dargebotene Musik selbst lassen die Nachmittagsveranstaltungen zu einem «Geheimtipp» werden.

TERMINE

6. und 22. September 2016 • 4. und 27. Oktober 2016
1. und 24. November 2016 • 6. und 15. Dezember 2016 • jeweils 14 Uhr
Händel-Haus, Kammermusiksaal • Unkostenbeitrag: 2,50 €
► Seiten 12, 14, 16, 18, 20 und 22



Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus

SONDERÖFFNUNG DES
WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUSES

Der Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016 steht mit «Gemeinsam Denkmale erhalten» ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Handelns. Deshalb öffnet die Stiftung Händel-Haus an diesem Tag gemeinsam mit der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH (HWG) das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus.

Seit 2012 ist das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus nach umfangreichen Sanierungsarbeiten durch die HWG für das Publikum geöffnet. Als eines der bedeutendsten Renaissancehäuser der Stadt Halle war das Haus in der Großen Klausstraße Wohnstätte des ältesten Sohnes von Johann Sebastian Bach, das heute die sehenswerte Ausstellung «Musikstadt Halle» beherbergt.

Die Besucher können bei freiem Eintritt u. a. eine historische Bohlenstube aus dem Jahre 1554, die sich im original erhaltenen Renaissanceflügel befindet, und wertvolle Musikinstrumente aus der Mitte des 16. Jahrhunderts bewundern.

TERMIN

11. September 2016, 10 bis 17 Uhr • Eintritt frei ► Seite 12

Sa 03.09. 10.00 Uhr
bis 18.00 Uhr
Händel-Haus

TAG DER OFFENEN TÜR
Hauptsache: MUSIK – Hören Sehen Erleben
In Kooperation mit der Musikbibliothek der Stadt Halle,
dem Konservatorium «Georg Friedrich Händel»,
der Musikschule «Robert Franz» und der
Kindersingakademie der Stadt Halle
Eintritt frei – auch zu allen Ausstellungen! ► Seite 10

So 04.09. 11.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

**Kammermusik mit Musikern
der Staatskapelle Halle**
*Werke von L. van Beethoven, F. Strauss, M. Bruch
und F. Duvernoy*
HORNTRIO: Dorothee Stromberg (Violine),
Katja Borggreffe (Horn), Albrecht Hartmann (Klavier)
Veranstalter: Staatskapelle Halle
Tickets [1] • 14,00 € • ermäßigt 8,00 €

15.00 Uhr
Händel-Haus
Ausstellung Historische
Musikinstrumente

Authentischer Klang
Anspiel eines Hammerflügels
von Johann Evangelist Schmidt
Werke von J. Haydn und W. A. Mozart
Albrecht Hartmann (Klavier)
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €
Teilnehmerzahl begrenzt ► Seite 10

Di 06.09. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG
**«Wahlverwandtschaften» –
Händel als Wegbereiter und Goethe
als Repräsentant der Klassik**
Dr. habil. Karin Zauft
Tickets [2] • 2,50 € ► Seite 11

Mi 07.09. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse

Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 9

So 11.09. 10.00 Uhr
bis 17.00 Uhr
W.-F.-Bach-Haus

Tag des offenen Denkmals
Gemeinsam Denkmale erhalten
In Kooperation mit der
Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH
Eintritt frei

16.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

Perlen klassischer Musik
Solisten des Alumni-Orchesters der Latina:
Vasily Gvozdetzky (Klavier), Beatrix Lampadius und
Albert Kutz (Oboe und Violine), Markus Schöpke (Klavier)
Veranstalter: Symphonia Alumnorum Latinae –
gemeinnütziger Orchesterverein
Tickets an der Abendkasse • 12,00 € • ermäßigt 9,00 €

Mi 14.09. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse

Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 9

PROGRAMM «TAG DER OFFENEN TÜR» HÄNDEL-HAUS

10.00 Uhr
Musikbibliothek der
Stadtbibliothek Halle

**«Rasseln, Regenmacher
und Rhythmus»**
Instrumentenbau-Werkstatt für Kinder

10.00 Uhr
Bibliothek der Stiftung
Händel-Haus

**Komponisten, Kupferstecher, Raubdrucker –
Führung durch die Bibliothek**
Jens Wehmann (Bibliothekar)

10.00 Uhr
Museum

«Händel – der Europäer»
Audioführung durch das Geburtshaus/Museum

11.00 Uhr
Museumskasse

**Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel
von 1770**
Ekaterina Leontjewa und ihre Schüler

12.00 Uhr
Museumskasse

**Ausflug in die Welt der Töne,
Klänge und Geräusche**
Führung mit Anspiel und Experimenten im Klangstudio
Christiane Barth (Museumsleiterin)

13.00 bis 17.00 Uhr
Bohnenstube

**Schüler des Konservatoriums
«Georg Friedrich Händel» musizieren**

13.00 bis 17.00 Uhr
Glashalle

**Die Musikschule «Robert Franz»
stellt sich vor**
Gesang, Gitarre, Klarinette, Klavier, Saxophon
und Schlagzeug • Andreas Ilgenstein (Leitung)

14.00 Uhr
Museumskasse

**«Händel mit Herz – Der Komponist und
die Kinder des Londoner Foundling Hospital»**
Führung durch die Jahresausstellung
Dr. Konstanze Musketa (Kuratorin)

15.00 Uhr
Kammermusiksaal

**Ein Strauß bunter Melodien –
Die Kindersingakademie der Stadt Halle**
Marie-Therese Goetzky (Leitung)

16.00 Uhr
Restaurierungsatelier

**Musikkonserven Drehorgel –
Besichtigung der Werkstatt mit Führung**
Roland Hentzschel (Leiter der Restaurierungsateliers)

17.00 Uhr
Kammermusiksaal

FAMILIENKONZERT
**Kling-Bumm-Doing –
Von der Schnürtrommel bis zur Maultrommel**
Peter Bauer (Schlagwerk)

In Kooperation mit der
Kindersingakademie der Stadt Halle,
dem Konservatorium «Georg Friedrich Händel»,
der Musikbibliothek der Stadt Halle und
der Musikschule «Robert Franz».

Eintritt frei – auch zu allen Ausstellungen!

Sa 17.09. 18.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS
«Süße Stille, sanfte Quelle»
Neun Deutsche Arien und Instrumentalmusik für Oboe, Blockflöte, Violine und Basso continuo von G. F. Händel
Marie Friederike Schöder (Sopran)
BATZDORFER HOFKAPELLE
Tickets [2] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

Mi 21.09. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse

Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 9

19.30 Uhr
Händel-Haus
Renaissance-Raum

MUSIK HINTERFRAGT
Händel als Bearbeiter eigener und fremder Werke: Wiederaufnahmen und Pasticci für die «New Academy» am King's Theatre London (1729–1734)
Im Rahmen des 6. Studienkurses der Stiftung Händel-Haus • Dr. Steffen Voss (München)
Eintritt frei ▶ Seite 8

Do 22.09. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG
«Wahlverwandtschaften» – Händel als Wegbereiter und Goethe als Repräsentant der Klassik
Dr. habil. Karin Zauft
Tickets [2] • 2,50 € ▶ Seite 11

Mi 28.09. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse

Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 9

Oktober

So 02.10. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Ausstellung Historische Musikinstrumente

Authentischer Klang
Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770
Cora Hornung-Schaumberger (Studentin der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik)
In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle
Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €
Teilnehmerzahl begrenzt ▶ Seite 10

Di 04.10. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG
Alltäglichkeit und Genie – G. Rossini und A. Lortzing: zwei liebenswerte Meister auf den Brettern, die die Welt bedeuten
Zum 200. Jubiläum der spektakulären Uraufführung des «Barbier von Sevilla»
Dr. habil. Karin Zauft
Tickets [2] • 2,50 € ▶ Seite 11



Marie Friederike Schöder

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS

«Süße Stille, sanfte Quelle»

Neun Deutsche Arien und Instrumentalmusik für Oboe, Blockflöte, Violine und Basso continuo von G. F. Händel
Marie Friederike Schöder (Sopran)
BATZDORFER HOFKAPELLE: Xenia Löffler (Oboe, Blockflöte), Daniel Deuter (Violine), Bernhard Hentrich (Violoncello), Stefan Maass (Theorbe), Stephan Rath (Laute), Tobias Schade (Cembalo)

Ob auf der Opernbühne oder im Konzert: Die Bach-Preisträgerin Marie Friederike Schöder begeistert mit ihrer Spielfreude, ihrer klaren, farbenreichen Stimme und ihrer einnehmenden Präsenz. Eine Kulturredakteurin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung war beeindruckt, wie leichtfüßig die lyrische Koloratursopranistin «die ungeheuren Berge an Koloraturen» erklimmt.

Auf der anstehenden «Bergtour» im Händel-Haus wird die junge Sängerin von der Batzdorfer Hofkapelle begleitet. Perfekt aufeinander eingespielt, überzeugt besonders die Oboistin Xenia Löffler, die Händels Lieblingsinstrument spielt, mit ihrem schönen, lupenreinen Ton und ihrer Gestaltungskraft. Ihr «Spiel hat natürliche Selbstverständlichkeit, die Luft fließt, als Hörer wird man nicht überfallen, sondern zum Zuhören verleitet.» (Fono Forum, Mai 2015)

Batzdorfer Hofkapelle



Mi 05.10. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse
Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 9

Mi 12.10. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse
Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 9

So 16.10. 11.00 Uhr
Händel-Haus
Bohlenstube
FOCUS BOHLENSTUBE
**Schellen für Schelle Teil II
Schlagwerk zu Zeiten der Renaissance
und des Barock**
Peter A. Bauer (Perkussion)
Tickets [2] • 15,00 € • keine Ermäßigung

Mi 19.10. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse
Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 9

19.30 Uhr
Händel-Haus
Renaissance-Raum
MUSIK HINTERFRAGT
**Händels Klaviermusik:
Kontexte – Strukturen – Didaktik**
Vorstellung des dritten Bandes der Studien
der Stiftung Händel-Haus
Dr. Jörg Ebrecht (Köln)
Eintritt frei ▶ Seite 8

19.30 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal
Akkordeon & Cello akustisch
Cathrin Pfeifer (Akkordeon), Sonny Thet (Violoncello)
Veranstalter: global music festival – akkordeon akut!
Tickets [1] • 17,00 € • ermäßigt 11,50 €

So 22.10. 18.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal
MUSIK IM HÄNDEL-HAUS
The Hunt Is Up – Shakespeare's Songbook
*Melodien, Tanzmusik und Balladen aus den Werken
William Shakespeares (1564–1616)*
THE PLAYFORDS
Tickets [2] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

Mi 26.10. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse
Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ▶ Seite 9

Do 27.10. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal
SENIORENKOLLEG
**Alltäglichkeit und Genie –
G. Rossini und A. Lortzing:
zwei liebenswerte Meister auf den Brettern,
die die Welt bedeuten**
Zum 200. Jubiläum der spektakulären Uraufführung
des «Barbier von Sevilla»
Dr. habil. Karin Zauft
Tickets [2] • 2,50 € ▶ Seite 11

FOCUS BOHLENSTUBE
**Schellen für Schelle Teil II
Schlagwerk zu Zeiten der
Renaissance und des Barock**
Peter A. Bauer (Perkussion)

«Da capo» – da war sich das Publikum nach dem Konzert in der Bohlenstube von Peter A. Bauer 2015 einig. Das Revival einer gelungenen Mischung aus Trommelkunst und Unterhaltung wird auch 2016 beeindruckend.

Der Musiker, Komponist, Pädagoge, Schauspieler und Perkussionist ist ein gefragter Gastmusiker im Bereich Renaissance- und Alter Musik in Europa, Afrika, Asien und den USA. Als Komponist von Film- und Theatermusiken schlägt er dabei häufig Brücken zwischen orientalischer und europäischer Kultur. Im wahrsten Sinne des Wortes sorgt der Multi-Perkussionist für ein spannendes und abwechslungsreiches Konzerterlebnis!



Peter A. Bauer



The Playfords

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS
The Hunt Is Up – Shakespeare's Songbook
*Melodien, Tanzmusik und Balladen
aus den Werken William Shakespeares (1564–1616)*
THE PLAYFORDS: Björn Werner (Gesang), Annegret Fischer (Blockflöten), Benjamin Dreßler (Viola da gamba), Erik Warkenthin (Renaissancelaute und Barockgitarre), Nora Thiele (Percussion und Colascione)

Das Werk William Shakespeares, dessen Tod sich 2016 zum 400. Mal jährt, hat über alle Epochen hinweg auch als Inspirationsquelle für Komponisten gedient.

Der amerikanische Musikwissenschaftler Ross W. Duffin sammelte über 160 Lieder, die in Shakespeares Dramen entweder gesungen oder zitiert werden und veröffentlichte diese 2004 in «Shakespeare's Songbook».

Daraus kreierten The Playfords das Programm «The Hunt Is Up». Und das klingt bei den Playfords wie gewohnt nicht verstaubt, sondern erfrischend und zeitgemäß. Björn Werner holt mit seinem Gesang Shakespeares Lieder in die Gegenwart und inszeniert einen Abend voller Liebeswiringen, Eifersucht, Intrigen, Mord und Verrat.

Di 01.11. 14.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	SENIORENKOLLEG «Les adieux» – Trauer, Abschied und Wiederkehr in der poetischen Sprache von Musik und Dichtung Dr. habil. Karin Zauft Tickets [2] • 2,50 € ► Seite 11
Mi 02.11. 15.00 Uhr Händel-Haus Museumskasse	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 9
So 06.11. 15.00 Uhr Händel-Haus Ausstellung Historische Musikinstrumente	Authentischer Klang Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770 Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 € In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle • Teilnehmerzahl begrenzt ► Seite 10
Mi 09.11. 15.00 Uhr Händel-Haus Museumskasse	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 9
Mi 16.11. 15.00 Uhr Händel-Haus Museumskasse	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 9
19.30 Uhr Händel-Haus Renaissance-Raum	MUSIK HINTERFRAGT «... wir sind immer entzückter von Thüringen...» Max Reger in Mitteldeutschland Dr. Maren Goltz (Meiningen) Eintritt frei ► Seite 8
Sa 19.11. 18.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	Podium Junger Talente <i>Schüler musizieren</i> Veranstalter: Konservatorium «Georg Friedrich Händel» Tickets [2] • 6,00 € • ermäßigt 4,00 € an der Abendkasse
Mi 23.11. 15.00 Uhr Händel-Haus Museumskasse	Schallspiele für Kinder ab sechs Jahre Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 9
Do 24.11. 14.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	SENIORENKOLLEG «Les adieux» – Trauer, Abschied und Wiederkehr in der poetischen Sprache von Musik und Dichtung Dr. habil. Karin Zauft Tickets [2] • 2,50 € ► Seite 11
Fr 25.11. bis So 27.11.	«Händel im Herbst» <i>Oper, Konzerte und Führungen</i> ► www.haendelhaus.de Mit Beginn der «Händel im Herbst»-Veranstaltungen ist ein umfassendes Programmbuch erhältlich. Tickets [3] ► www.haendelhaus.de ► Seite 3

PROGRAMM «HÄNDEL IM HERBST»

Fr 25.11. 19.30 Uhr Konzerthalle Ulrichskirche	«Orpheus» Festkonzert mit Sunhae Im und Vivica Genaux <i>Arien aus «Orfeo»-Opern u. a. von G. F. Händel, N. A. Porpora und Chr. W. Gluck</i> Musikalische Leitung: Andrés Gabetta Sunhae Im (Sopran) Vivica Genaux (Mezzosopran) CAPPELLA GABETTA In Kooperation mit dem Theater an der Wien Tickets [3] • 40,00 € • 34,00 € • 25,00 €
Sa 26.11. 15.00 Uhr Händel-Haus Museumskasse	«Händel mit Herz» – Der Komponist und die Kinder des Londoner Foundling Hospital Kuratoren-Führung durch die Jahresausstellung Tickets [2] • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €
18.00 Uhr Händel-Haus Kammermusiksaal	«Armida abbandonata» <i>Kantaten und Sonaten von G. F. Händel, G. Ph. Telemann, A. Scarlatti u. a.</i> Monica Piccinini (Sopran) ENSEMBLE DAIMONION ► Seite 21 • Tickets [2] [3] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €
So 27.11. 11.00 Uhr Franckesche Stiftungen Freylinghausen-Saal	«Praise the Lord» Luthers Lieder auf dem Weg in die Welt Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner Susanne Ellen Kirchesch (Sopran), Susanne Langner (Alt), Henning Kaiser (Tenor), Cornelius Uhle (Bass) LAUTTEN COMPAGNEY BERLIN Kooperation der Franckeschen Stiftungen mit der Stiftung Händel-Haus Tickets [3] • 18,00 € • ermäßigt für Schüler und Jugendliche bis 18 Jahren: 8,00 €
19.30 Uhr Oper Halle	«Sosarme, Re di Media» HWV 30 <i>Oper von G. F. Händel</i> Musikalische Leitung: Bernhard Forck Regie/Bühne: Philipp Harnoncourt Kostüme: Elisabeth Ashef Solisten: Benno Schachtner, Robert Sellier, Svitlana Sylvia, Julia Böhme, Ki-Hyun Park und Michael Taylor Aufführung nach der Hallischen Händel-Ausgabe in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln Eine Veranstaltung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle Tickets [1] [3] • 40,00 € • 36,00 € • 32,00 € 24,00 € • 20,00 €
Der Vorverkauf hat begonnen!	

Sa 26.11. 18.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS
Konzert im Rahmen der «Händel im Herbst»-Tage
«Armida abbandonata»
Werke von G. Ph. Telemann, A. Scarlatti, A. Corelli
und G. F. Händel
Monica Piccinini (Sopran)
ENSEMBLE DAIMONION
Tickets **2** **3** • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

So 27.11. 11.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

**Kammermusik mit Musikern
der Staatskapelle Halle**
Werke von F. Bridge, J. Dowland, B. Britten, H. Wolf
und J. Brahms
Mariette Witteveen (Mezzosopran), Oliver Tepe (Viola),
Femke de Graaf (Klavier)
Veranstalter: Staatskapelle Halle
Tickets **1** • 14,00 € • ermäßigt 8,00 €

Mi 30.11. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse

Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets **2** • 1,00 € ▶ Seite 9

19.30 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG
**Das Violoncello –
ein Solo- und Generalbassinstrument**
Werke von P. A. Locatelli, N. A. Porpora,
A. Stradella, A. M. Ariosti, J. S. Bach, G. A. P. Mealli
und G. Ph. Telemann
Musiker des Händelfestspielorchesters Halle
Das besondere Exponat:
Violoncello von Thomas Powell, London 1788
Gesprächspartner: Karl Altenburg (Stiftung Händel-
Haus), Felix Lange (Geigenbaumeister in Leipzig)
Tickets **1** • 12,00 € • ermäßigt 8,00 € ▶ Seite 8

Dezember

So 04.12. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Ausstellung Historische
Musikinstrumente

Authentischer Klang
Anspiel der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770
Tickets **2** • 5,00 € • ermäßigt 3,50 €
In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule für
Kirchenmusik Halle • Teilnehmerzahl begrenzt ▶ Seite 10

Di 06.12. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG
**«Gloria in excelsis deo» –
der biblische Lobgesang in der
weihnachtlichen Musik vergangener
und gegenwärtiger Zeiten**
Dr. habil. Karin Zauft
Tickets **2** • 2,50 € ▶ Seite 11

Monica Piccinini



MUSIK IM HÄNDEL-HAUS
Konzert im Rahmen der
«Händel im Herbst»-Tage
«Armida abbandonata»
Werke von G. Ph. Telemann,
A. Scarlatti, A. Corelli und
G. F. Händel
Monica Piccinini (Sopran)
ENSEMBLE DAIMONION:
Anais Chen (Violine),
Stéphanie Pfister (Violine),
Daniel Rosin (Violoncello),
Maria Gonzalez (Cembalo)

Sei es mit Jordi Savall, Fabio Biondi oder sei es mit Christophe Rousset – mit nahezu allen berühmten Barockdirigenten arbeitete Monica Piccinini für Konzerte u. a. in Brüssel, Paris, Madrid oder München zusammen. Mit ihrem strahlenden Timbre und nuancenreichen Vortrag überzeugte die italienische Sopranistin auch bereits das Publikum der Händel-Festspiele in Halle.

Im Konzert über die «verlassene Armida» tritt sie mit dem jungen Ensemble Daimonion auf, gegründet von der Barockgeigerin Anais Chen und der Cembalistin Maria Gonzalez. Diese sorgten mit ihren mitreißenden Aufführungen überregional für Aufsehen. So kann man sicher sein, dass das Konzert mit der vermutlich 1707 in Rom oder im Sommersitz des Marchese Ruspoli entstandenen Kantate von Georg Friedrich Händel ein richtiger Ohrenschaus wird.

Violoncello von Thomas Powell, 1788



HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG
**Das Violoncello –
ein Solo- und Generalbassinstrument**
Werke von P. A. Locatelli, N. A. Porpora, A. Stradella,
A. M. Ariosti, J. S. Bach, G. A. P. Mealli und G. Ph. Telemann
Constance Karolić (Block- und Traversflöte),
Oliver Tepe (Viola und Viola d'amore),
Markus Händel (Barockcello),
Petra Burmann (Theorbe und Barockgitarre),
N. N. (Cembalo)
Das besondere Exponat:
Violoncello von Thomas Powell, London 1788
Gesprächspartner: Karl Altenburg (Stiftung Händel-Haus),
Felix Lange (Geigenbaumeister in Leipzig)

«Der hervorragende Violoncello, / ... / worauff man mit
leichterer Arbeit als auff den grossen Machinen allerhand
geschwinde Sachen / Variationes und Mannieren machen
kan» (J. Mattheson, Das neu=eroeffnete Orchestre, Ham-
burg 1713), steht am 30. November im Fokus der Konzert-
reihe «Händels Schätze».

Die Musikerinnen und Musiker des Händelfestspielorchesters werden unter anderem Werke von Nicola Antonio und Attilio Malachia Ariosti zu Gehör bringen – zwei Zeitgenossen und Konkurrenten Georg Friedrich Händels, die in London seinerzeit große Erfolge feiern konnten. Als besonderes Exponat der Stiftung Händel-Haus wird passend dazu ein Violoncello von Thomas Powell (London 1788) vorgestellt. Der Leipziger Geigenbauer Felix Lange wird im traditionellen Gesprächsteil des Konzertes Rede und Antwort stehen. Man darf sich also auf einen erkenntnisreichen Konzertabend freuen!

Mi 07.12. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse
Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 9

Mi 14.12. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse
Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 9

19.30 Uhr
Händel-Haus
Renaissance-Raum

MUSIK HINTERFRAGT
Darf man das denn?
«Messias» zwischen Übersetzung, politischer Deutung und szenischer Realisierung
Prof. Dr. Panja Mücke, Mannheim
Eintritt frei ► Seite 8

19.30 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

Dozentenkonzert
Franz Schubert: Winterreise
Prof. Christopher Jung (Bariton, Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle), Prof. Piotr Oczkowski (Klavier, Hochschule für Musik Detmold)
Veranstalter: Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle
Eintritt frei

Do 15.12. 14.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG
«Gloria in excelsis deo» – der biblische Lobgesang in der weihnachtlichen Musik vergangener und gegenwärtiger Zeiten
Dr. habil. Karin Zauft
Tickets [2] • 2,50 € ► Seite 11

Sa 17.12. 18.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS
«Wachet auf, ruft uns die Stimme»
Advents- und Weihnachtsmusik
Julia Kirchner (Sopran),
Friederike Lehnert (Barockvioline und -viola),
Amber Mc Pherson (Barockvioline und -viola),
Isolde Winter (Viola da gamba, Barockcello),
Andreas Arend (Theorbe),
Arve Stavran (Cembalo, Truhenorgel)
Tickets [1] • 15,00 € • ermäßigt 10,00 €

So 18.12. 11.00 Uhr
Händel-Haus
Kammermusiksaal

Kammermusik mit Musikern der Staatskapelle Halle
Weihnachtliche Kammermusik von J. M. Kraus, W. A. Mozart und J. B. Buys
Bettine Keyßer (Flöte), Dietlind von Poblozki (Violine),
Elke Biedermann (Violine), Hartmut Neubert (Viola),
Markus Händel (Violoncello)
Veranstalter: Staatskapelle Halle
Tickets [1] • 14,00 € • ermäßigt 8,00 €

Mi 21.12. 15.00 Uhr
Händel-Haus
Museumskasse

Schallspiele
für Kinder ab sechs Jahre
Tickets [2] • 1,00 € ► Seite 9

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS
«Wachet auf, ruft uns die Stimme»
Advents- und Weihnachtsmusik
Julia Kirchner (Sopran),
Friederike Lehnert (Barockvioline und -viola),
Amber Mc Pherson (Barockvioline und -viola),
Isolde Winter (Viola da gamba und Barockcello),
Andreas Arend (Theorbe),
Arve Stavran (Cembalo, Truhenorgel)

Mit dem bekannten Kirchenlied «Wachet auf, ruft uns die Stimme» von Philipp Nicolai stimmen die überregional gefragte Opern- und Konzertsängerin Julia Kirchner und ihre Musiker die Zuhörer im Händel-Haus auf die Vorweihnachtszeit ein. In dem äußerst stimmungsvollen und abwechslungsreichen Konzert erklingt Advents- und Weihnachtsmusik aus der Barockzeit von Komponisten wie Michael Praetorius, Johann Philipp Krieger, Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel.

Die aus Thüringen stammende Sopranistin, die bereits mehrfach bei den Händel-Festspielen Halle und beim Bachfest Leipzig auftrat, ist als Solistin mittlerweile weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt und trat u. a. bei Festivals in Pisa, Graz und Ambronay auf.

Julia Kirchner



Impressum

Herausgeber: Stiftung Händel-Haus • Redaktion: Patricia Reese
Titel: Vivica Genux • Foto: Christian Steiner
Abbildungen: Archiv Stiftung Händel-Haus • Agenturen und Archive
Fabio Boni (S. 21) • ©Lilac (S. 3) • Maria Scheunpflug (S. 7) • Patricia Reese (S. 4, 7)
Horst Fechner (S. 5) • Uwe Köhn (S. 9) • Thomas Ziegler (S. 11) • Nadine Stenzel (S. 15)
Anne Stolz (S. 17) • Guido Werner (S. 23)
Gestaltung: Jörg Wachtel, Brachwitz (Saale)
Druck: IMPRESS Offsetdruckerei, Halle (Saale)
Auflage: 7.000 • Redaktionsschluss: 31. Juli 2016

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Keine Rückgabe und kein Umtausch von bezahlten Eintrittskarten.
Bestellte Karten, die bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nicht abgeholt wurden, gehen in den freien Verkauf.

Änderungen vorbehalten!



HÄNDEL-HAUS

Große Nikolaistraße 5 • 06108 Halle (Saale)

Dauerausstellungen «Händel – der Europäer» und «Historische Musikinstrumente»

Öffnungszeiten

April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

November bis März: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Achtung! Am Samstag, 24. Dezember 2016, am Sonntag, 25. Dezember 2016, und am Samstag, 31. Dezember 2016, bleibt das Händel-Haus geschlossen.

Am Montag, 26. Dezember 2016, öffnet das Händel-Haus von 10 bis 17 Uhr,

am Sonntag, 1. Januar 2017, von 13 bis 17 Uhr. Das Wilhelm-Friedemann-

Bach-Haus bleibt am Samstag, 24. Dezember 2016, und am Samstag,

31. Dezember 2016, geschlossen. Die Bibliothek der Stiftung Händel-Haus

schließt vom 24. Dezember 2015 bis zum 1. Januar 2016.

Eintritt

Erwachsene 5,00 € • ermäßigt 3,50 €¹ • Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei

Familienkarte 10,00 € (Eltern, Kinder) • Gruppen ab 10 Personen: 4,50 €/Person

Kombi-Ticket Händel-Haus und W.-F.-Bach-Haus 6,50 € • ermäßigt 5,50 €¹

Das Händel-Haus ist eingeschränkt behindertengerecht.

AUDIO-FÜHRUNG (über Lautsprecher) in Deutsch, Englisch und Französisch

WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS

Große Klausstraße 12 • 06108 Halle • Dauerausstellung «Musikstadt Halle»

Öffnungszeiten

April bis Oktober: Freitag und Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr

November bis März: Freitag und Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt

2,50 € (keine Ermäßigung) • Kombi-Ticket mit Händel-Haus 6,50 € • ermäßigt 5,50 €¹

KONZERT- UND MUSEUMSKASSE / MUSEUMSSHOP / ABONNEMENT IM HÄNDEL-HAUS

Telefon: (0345) 50090-103 • ticket@haendelhaus.de

Ticketpreise für die Konzertreihen

MUSIK IM HÄNDEL-HAUS: 15,00 € • ermäßigt 10,00 €¹ (auch für Mitglieder des Freundes- und Förderkreises des Händel-Hauses, jedoch nur an der Abendkasse)

FOCUS BOHLENSTUBE: 15,00 € • keine Ermäßigung

Die Tickets für die Konzerte MUSIK IM HÄNDEL-HAUS und FOCUS BOHLENSTUBE berechtigen am Konzerttag zum freien Eintritt in das Museum.

Konzert- und Veranstaltungstickets

1 THEATER- & KONZERTKASSE • Große Ulrichstraße 51 • 06108 Halle

Telefon: (0345) 5110-777 • Telefax: (0345) 5110-781

theaterkasse@buehnen-halle.de

TICKETGALERIE im StadtCenter Rolltreppe • Große Ulrichstraße 60

06108 Halle • Telefon: (0345) 68886888 • info@ticketgalerie.com

TIM-TICKET im Kaufhof am Markt

MZ-GESCHÄFTSSTELLEN • WWW.TICKETONLINE.COM

2 KONZERT- UND MUSEUMSKASSE HÄNDEL-HAUS

Telefon: (0345) 50090-103 • ticket@haendelhaus.de

3 TICKET-HOTLINE «HÄNDEL IM HERBST» • Telefon: (0345) 5652706

(Montag bis Freitag 7.00 bis 20.00 Uhr)

EVENTIM-VORVERKAUFSTELLEN • WWW.HAENDELHAUS.DE

AUSKÜNFT UND ANMELDUNGEN ZU GRUPPENREISEN

Telefon: (0345) 50090-219 • karl.altenburg@haendelhaus.de

MUSEUMSPÄDAGOGIK

Führungen für Schulklassen sowie museumspädagogische Veranstaltungen und Kindergeburtstage für Kinder bis zu zwölf Jahren

Telefon: (0345) 50090-216 • gudrun.mueske@haendelhaus.de

1 Ermäßigung: Schüler, Studierende, Auszubildende und Schwerbehinderte (ab einem Grad der Behinderung von 80%), Inhaber der Welcome Card Halle oder Halle-Pass.

Reservierte Tickets sind spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abzuholen.

Die bis dahin nicht abgeholten Tickets gehen in den freien Verkauf.